

75. Jahrestag des Übergangs über die Pyrenäen

In diesem Monat November ist es 75 Jahre her, dass die Expedition, die von Oliana nach Andorra aufbrach, die Pyrenäen überquert hat. Sie bestand aus dem hl. Josefmaria sowie einigen jungen Leuten, die das Werk in Madrid kennen gelernt hatten.

22.11.2012

In diesem Monat November ist es 75 Jahre her, dass die Expedition, die von Oliana nach Andorra aufbrach, die Pyrenäen überquert hat. Sie bestand aus dem hl. Josefmaria sowie einigen jungen Leuten, die das Werk in Madrid kennen gelernt hatten. Die „Vereinigung der Freunde des Weges von Pallerols nach Andorra“ hatte dieses Ereignis mit der traditionellen Maiwallfahrt in Pallerols vorbereitet, dem Ort, wo der hl. Josefmaria in Momenten großer innerer Bedrängnis die Holzrose fand, die er als ein Zeichen des Himmels wertete, den Weg weiter fortzusetzen.

Die Wallfahrt im Mai

Am Samstag, 12. Mai fanden sich in Pallerols einige Familien aus der Gemeinde „Baronía de Rialp“ und andere aus verschiedenen Städten Kataloniens ein. Der Tag begann mit einer Führung durch die Kirche und

die angrenzende Umgebung, wobei die wichtigsten Momente des November 1937 beleuchtet wurden. Momentan ist der Platz, wo die Expedition die erste Nacht verbrachte, nicht begehbar, da dort das ehemalige Rektoratshaus rekonstruiert wird. Kurz nach 12 Uhr wurde mit dem Gebet des Rosenkranzes begonnen, wobei die Rosenkranz-Muttergottes von Pallerols in einer Prozession um die Kirche herum geführt wurde. Kurz darauf wurde die Messe gefeiert.

***Aplec* und die Messe vom hl. Josefmaria im Juni**

Am kommenden 30. Juni wird der nächste Akt der Vorbereitungen auf den 75. Jahrestag stattfinden. Es handelt sich um ein „Aplec“ (ein Treffen im Freien aus Anlass des Festes des hl. Josefmaria) auf den Wiesen von Gastó, unmittelbar hinter der Grenze zu Andorra. Das

Treffen beginnt mit einer Wanderung von Argolell bis zu den Wiesen von Gastó. Dort wird in Anwesenheit des Erzbischofs Joan Enric Vives (Bischof von Urgell und des angrenzenden Fürstentums Andorra) eine hl. Messe gefeiert. Nach dem Grillen in den dafür geeigneten Zonen setzen wir dann den Weg nach Sant Julià (Andorra) fort, wo ein Film über den hl. Josefmaria gezeigt wird.

November: Ein Fest, das schon zur Tradition geworden ist

Am 17. November wird das traditionelle Fest der Auffindung der Rose begangen. Auch hier feiert der Erzbischof Joan Enric Vives selbst die Messe. Es ist vorgesehen, dass das Pfarrhaus bis zu diesem Zeitpunkt fertiggestellt ist und von da ab als Informationszentrum fungieren kann. Die Vereinigung der Freunde und Förderer bemüht sich um

Spendengelder, um den Wiederaufbau des Rektorats sowie die zukünftige Ausstattung zu finanzieren.

Am 24. November gedenken wir der Messe in Espluga de les Vaques, in der Schlucht von Ribalera, die der hl. Josefmaria am 28. November 1937 feierte.

Erinnerung an die Ankunft in Andorra

Am Wochenende 1./2. Dezember schließlich feiern wir den Jahrestag der Ankunft in Andorra. Am Samstagnachmittag wird in Sant Julià de Lòria zum 6. Mal der „Tage des Weges in die Freiheit“ gedacht. Am Abend beginnt eine Nachtwanderung, die die Route der Expeditionsteilnehmer zurücklegt, und am Sonntag findet ein Gedenkgottesdienst in der Kirche Sant Julià und in Andorra la Vella statt.

Weitere Informationen erhalten Sie
bei: www.pallerols-andorra.org

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de/
article/75-jahrestag-des-ubergangs-
uber-die-pyrenaen/](https://opusdei.org/de/article/75-jahrestag-des-ubergangs-uber-die-pyrenaen/) (12.04.2025)